

Verbundkatalog Kalliope

Vrijdag, P...

Scheveningen, 1929-07-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Engl. Himmelsvolk - Schlußausg.
deutsch.

Dent & Co. Ltd.

Scheveningen, 30. 7. 29

Sehr verehrter Herr!

Heute erhielt ich von Dent & Sons ein Schreiben folgender Wortlauts: "As regards "Himmelsvolk" I have not made any arrangements with Mr. W. Bonsels as I have been awaiting your answer to my letter dated May 11th, in which I asked you if we should "send the agreement direct from here. If so will you please furnish us with his full address"? In your letter to me dated June 16th you said: "Mr. W. Bonsels has come back from his trip in Italy. I have written to him as you suggest." You did not, however, give me his full address, nor did you say where the twenty five pounds was to be sent. In order to save any further delay I am sending you herewith a cheque for £25.-, and shall be very much obliged if you will forward it to the owner of the copyright of "Himmelsvolk", at the same time asking him to formally assign to us, as promised, the sole rights for a school edition of this book in England and America including the Colonies."

127

Wie Sie daraus ersieht, bin ich der Schuldige gewesen. Nun war der Scheck auf meinen Namen ausgestellt und für das Indossament war der Steuerstempel erforderlich. Da ich aber nicht wusste, ob der holländische Stempel gültig sein würde und ich nicht sicher war, ob ich Sie in Bayern vor Ablauf der Gült-

tigkeitstreu treffen würde, habe ich geglaubt die Interessen der Herren Dent & Sons und die Ihrigen am besten zu wahren indem ich den Scheck hier einzog und den Erlös zum Einkauf eines Markschecks auf München verwandte. Der Sicherheit halber habe ich eine Verrechnungsscheck gekauft, den Sie ja bloss Ihrer Bank, oder ergo einem Bankgeschäft weitergeben können.

Es wäre mir recht angenehm, wenn Sie den Herren Dent & Sons Ltd (Bedford Street 10-13 London W.C. 2) möglichst bald die erwünschte Mitteilung, wie oben durch Unterschriften angegeben, machen wollten und ihnen zugleich den Empfang des betr. Betrages anzeigten.

Über "Mario" enthielt das Schreiben des Verlegers keine Berichte.

Ich bin noch in Scheveningen an der Arbeit und zwar als Strohwitwer, da meine Frau und die Töchterchen schon nach Brüssel abgereist sind. Drei Wochen Ferien ohne Bücher schätze ich mehr als vier mit Arbeit, die ich mitschleppen müßte.

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr ergebener

Dr. P. Vrijdaghs

Anl. Scheck auf Dresden B. München M. 502,77.

N.S. Über "Mario" sprechen wir noch.